



Protokoll Gemeindeversammlung Wangen an der Aare

Gemeindeversammlung vom Montag, 29. November 2010, 19.30 Uhr
im Salzhaus Wangen an der Aare

ANWESEND

Vorsitz: Fritz Scheidegger, Gemeindepräsident

Protokoll: Peter Bühler, Gemeindeschreiber

**Anzahl Anwesende /
Stimmberechtigte:** 49 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger

Presse: Armin Leuenberger, Langenthaler Tagblatt
Alphons Schaller, Berner Zeitung

Nicht stimmberechtigt: Angelina Bärtschi, Raumpflegerin Gemeindehaus
Manuela Perillo, Finanzverwalterin

Weitere Nicht-Stimmberechtigte sind nicht bekannt; aus der Versammlung wird niemandem das Stimmrecht bestritten.

**Stimmberechtigt auf
den heutigen Tag:** 686 Männer
728 Frauen

Total 1'414 Stimmberechtigte

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 19.30 Uhr.

Die Verhandlungen werden eröffnet unter Bekanntgabe der veröffentlichten Traktandenliste, welche lautet:

1. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2011 sowie Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe.
2. Beratung und Beschlussfassung Abfallreglement und Gebührenreglement zum Abfallreglement
3. Verschiedenes / Informationen

Änderungen in der Reihenfolge werden keine verlangt und Eintreten wird nicht bestritten.

Die heutige Versammlung ist ordnungsgemäss in den Anzeigern des Amtes Wangen, Nr. 43 vom 28.10.2010 und Nr. 44 vom 04.11.2010 publiziert worden. Die Akten zu den Traktanden 1-3 lagen 30 Tage vor der Versammlung öffentlich auf. Rund 11 Tage vor der Gemeindeversammlung ist allen Haushaltungen das Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare zugestellt worden.

Als **Stimmzähler** werden gewählt:

- Brigitte Indermaur
- Urs Vogel

Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird 10 Tage nach der Gemeindeversammlung während 20 Tagen öffentlich aufgelegt. Die Auflage wird im Anzeiger Oberaargau West bekannt gegeben.

Während der Auflagefrist kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Der Vorsitzende informiert die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Rügepflicht. Stellt eine stimmberechtigte Person während dieser Versammlung Zuständigkeits- bzw. Verfahrens- oder Formfehler fest, hat sie den Präsidenten sofort darauf hinzuweisen. Unterlässt sie diesen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 98 Abs. 3 GG / Art. 6 Anhang I OGR).

Art. 9 des Anhangs I zum Organisationsreglement verlangt, dass über die Zulässigkeit von Bild- und Tonaufnahmen oder -übertragungen die Versammlung entscheidet. Jede stimmberechtigte Person kann verlangen, dass ihre Äusserungen oder Stimmabgaben nicht aufgezeichnet werden. Es beabsichtigt niemand, Aufnahmen zu machen.

Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2011 sowie Festsetzung der Steueranlage, der Liegen- schaftssteuer und der Hundetaxe

2010-5

Referent: Fritz Scheidegger

Es wird auf die ausführlichen Informationen zum Voranschlag und die aufliegenden Akten verwiesen, welche den folgenden Voranschlag zeigen:

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.
Laufende Rechnung	9'505'700	9'144'550	9'367'950	8'836'250	9'149'474.80	8'934'247.82
Aufwandüberschuss		361'150		531'700		215'226.98
Ertragsüberschuss						
0 Allgemeine Verwaltung	1'769'700	811'900	1'739'600	792'300	1'819'624.02	812'079.38
<i>Netto-Aufwand</i>		957'800		947'300		1'007'544.64
Legislative und Exekutive	428'200	200	402'000	100	439'944.75	480.00
Allgemeine Verwaltung	1'092'750	604'300	1'106'900	578'400	1'130'772.57	605'365.63
Verwaltungsliegenschaften	248'750	207'400	230'700	213'800	248'906.70	206'233.75
1 Öffentliche Sicherheit	632'300	489'800	569'800	453'600	574'839.05	453'770.85
<i>Netto-Aufwand</i>		142'500		116'200		121'068.20
Rechtsaufsicht	175'400	73'600	162'100	85'000	192'737.30	115'474.50
Gemeindepolizei	3'100		2'500		2'816.85	
Wehrdienste	389'700	389'700	341'900	341'900	329'096.35	329'096.35
Militär, Zivilschutz und zivile Landesverteidigung	64'100	26'500	63'300	26'700	50'188.55	9'200.00
2 Bildung	2'104'200	394'100	2'040'200	372'900	1'869'327.50	306'905.15
<i>Netto-Aufwand</i>		1'710'100		1'667'300		1'562'422.35
Kindergarten	125'100	10'400	135'900	13'800	140'423.70	52'930.00
Primar- und Realschule	613'000	98'100	605'000	82'600	560'510.60	114'939.75
Sekundarstufe 1	498'500	26'200	523'300	57'000	510'162.00	10'291.00
Bibliothek, Tagesschule	54'800	32'700	5'700		4'872.10	875.00
Schulliegenschaften	751'800	226'700	713'800	219'500	596'153.95	127'869.40
Berufsbildung/Musikschulen	61'000		56'500		57'205.15	

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.
3 Kultur und Freizeit	568'050	293'450	718'300	325'850	781'285.35	444'685.50
<i>Netto-Aufwand</i>		274'600		392'450		336'599.85
Ortsmuseum, Beiträge an Vereine und Veranstaltungen	28'150	700	69'900	300	29'502.45	770.00
Denkmalpflege, Ortsbildschutz	100		100		100.00	
Massenmedien	0	0	0	2'000	4'566.10	8'745.95
Parkanlagen, Wanderwege	78'600	3'550	86'600	3'250	105'313.75	1'150.00
Schwimmbad	426'200	262'700	520'400	293'800	598'277.95	386'961.60
Kiosk Schwimmbad	6'600	16'500	3'600	16'500	3'343.20	22'885.00
Sportanlagen Stadfeld	18'400		27'700		16'008.95	
Öffentliche Brunnen/Kultur	10'000	10'000	10'000	10'000	24'172.95	24'172.95
4 Gesundheit	18'400	1'700	18'400	1'200	14'455.95	808.70
<i>Netto-Aufwand</i>		16'700		17'200		13'647.25
Spitex/ Krankenpflege	500		500		400.00	
Krankheitsbekämpfung	1'100		1'000		1'007.50	
Schulgesundheitsdienst	16'800	1'700	16'900	1'200	13'048.45	808.70
5 Soziale Wohlfahrt	1'523'950	44'900	1'512'600	37'100	1'335'672.60	61'160.85
<i>Netto-Aufwand</i>		1'479'050		1'475'500		1'274'511.75
Alters- und Invalidenversicherung	37'200	5'900	39'700	5'800	37'440.00	5'862.00
Ergänzungsleistung zur AHV/IV	416'200		432'400		395'338.00	
Familienzulagen Lastenausgleich	6'200		28'500		0.00	
Fürsorge	1'041'500	39'000	991'250	31'300	894'325.40	55'298.85
Übriges/Jugendschutz	22'850		20'750		8'569.20	

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.
6 Verkehr	810'300	279'800	763'250	290'000	686'703.70	286'554.65
<i>Netto-Aufwand</i>		530'500		473'250		400'149.05
Gemeindefrassennetz	658'300	279'800	611'250	290'000	542'351.70	286'554.65
Öffentlicher Verkehr / Beitrag	152'000		152'000		144'352.00	
7 Umwelt und Raumordnung	1'511'100	1'372'500	1'455'050	1'311'300	1'577'382.43	1'458'640.58
<i>Netto-Aufwand</i>		138'600		143'750		118'741.85
Wasserversorgung	433'700	433'700	427'800	427'800	466'994.65	466'994.65
Kanalisationsnetz und ARA	739'300	739'300	722'100	722'100	796'216.55	796'216.55
Abfallbeseitigung	138'300	138'300	145'100	145'100	134'319.73	134'319.73
Friedhof, Bestattungswesen	65'000		71'000		64'896.00	
Übriger Natur- und Umweltschutz	112'500	16'700	78'750	16'300	84'787.00	16'663.15
Raumplanung	22'300	44'500	10'300		30'168.50	44'446.50
8 Volkswirtschaft	39'400	130'500	38'000	130'000	53'785.40	131'916.25
<i>Netto-Ertrag</i>		91'100		92'000		78'130.85
Landwirtschaft	3'200	1'500	1'300		4'250.95	1'695.50
Jagd und Fischerei	300		300		300.00	
Märkte, Tourismus	35'900	5'000	36'400	5'000	49'234.45	6'234.75
Elektrizitätsversorgung		124'000		125'000		123'986.00
9 Finanzen und Steuern	528'300	5'325'900	512'750	5'122'000	436'298.80	4'977'725.91
<i>Netto-Ertrag</i>		4'797'600		4'609'250		4'541'427.11
Steuern NP + JP	60'000	4'749'200	60'000	4'649'200	60'137.70	4'577'582.70
Finanzausgleich FILAG		47'300		7'500	20'982.00	
Kant. Steuern und Abgaben						1'758.00
Zinsen	102'900	150'500	104'000	118'500	99'943.05	128'448.16
Liegenschaften Finanzvermögen	1'600	17'600	1'050	1'100	370.15	17'487.15
Wertberichtigungen, Buchgewinne						
Abschreibungen: Finanzvermögen	2'500		2'000		2'416.00	
Abschreibungen: ordentliche	361'300	361'300	345'700	345'700	252'449.90	252'449.90
Abschreibungen: übrige	-		-			

Zusammenfassung des Voranschlages 2011

Aufwand	Fr.	9'505'700.00
Ertrag	Fr.	9'144'550.00
Aufwandüberschuss	Fr.	361'150.00

Der Vorsitzende erläutert anhand einer Folienpräsentation die unveränderten Eckwerte des Voranschlages mit einer Steueranlage von 1.59 Einheiten, der Liegenschaftssteuer von 1‰ des amtlichen Wertes und der Hundetaxe von Fr. 75.00 pro Hund, Fr. 10.00 pro Militärhund und der steuerfreien Polizeidiensthunde. In der Folge verweist er auf wichtige Veränderungen und wichtige Posten des Voranschlages.

Schliesslich informiert der Vorsitzende über die vorgesehenen Investitionen der Investitionsrechnung. Dabei sind steuerfinanzierte Investitionen im Umfang von Fr. 570'000.00 geplant. Die gebührenfinanzierte Investitionsrechnung rechnet mit Fr. 250'000.00 Einnahmen und Fr. 140'000.00 Ausgaben.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Voranschlages der Laufenden Rechnung pro 2011 mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 361'150.00, basierend auf einer Steueranlage von 1.59 Einheiten und einer Liegenschaftssteuer von 1‰ des amtlichen Wertes, sowie der Hundetaxe von Fr. 75.00 resp. Fr. 10.00 für Militärhunde, Polizeidiensthunde sind steuerfrei.

Diskussion

Die Diskussion zum Voranschlag 2011 wird nicht gewünscht.

Abstimmung

In offener Abstimmung wird der Antrag des Gemeinderates ohne Gegenstimme genehmigt.

Zu eröffnen an

- Finanzverwaltung

Abfallreglement; Überarbeitung

2010-6

Referent: Markus Jost

Markus Jost informiert über die Gründe für die Revision des aus dem Jahre 1992 stammenden Abfallreglements. Aufgrund zahlreicher Auflagen und Neuerungen seitens der Kantonalen Behörden und verschiedener Recyclinginstitutionen soll das Regulativ an die Muster des Kantons angepasst werden. Anlässlich der Informationsveranstaltung vom 07.09.2010 wurde das Reglement vorgestellt. Dieses umfasst das Abfallreglement und das Gebührenreglement zum Abfallreglement – beide sind durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen – sowie die Verordnung zum Abfallreglement, welche durch den Gemeinderat zu erlassen ist. Die wichtigsten Punkte des Regulativs zeigt der Referent anhand von Folien. Ebenso erwähnt er die wichtigsten Änderungen, welche das Gebührenreglement zum Abfallreglement betreffen. Neu sollen anstelle der heute 8 Tarife lediglich noch 2 Kategorien mit je unterschiedlichen Tarifen einerseits für Privathaushalte und andererseits für Gewerbe-, Industrie-, Landwirtschafts- und Dienstleistungsbetriebe gelten. Diese Neuerung bringt eine wesentliche Vereinfachung und bessere Transparenz bei der Erhebung und Rechnungsstellung der Gebühren. Der Gebührenrahmen sieht für private Haushalte eine Maximalgebühr von Fr. 150.00 und für Gewerbe-, Industrie-, Landwirtschafts- und Dienstleistungsbetriebe eine Maximalgebühr von Fr. 200.00 vor. Der Gemeinderat beabsichtigt die Gebühren auf Fr. 100.00 bzw. Fr. 130.00 festzulegen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung

- a) des Abfallreglements
- b) des Gebührenreglements zum Abfallreglement

Diskussion

Auf Anfrage werden nochmals die Vorteile der einfacheren Verrechnung – aufgrund der klareren und einfacheren Gebührenstruktur – hervorgehoben.

Die weitere Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung

In offener Abstimmung wird der Antrag des Gemeinderates ohne Gegenstimme genehmigt.

Zu eröffnen an

- Werkkommission (PA)
- Finanzverwaltung (PA)

Gemeindeversammlung November 2010 - Verschiedenes / Informationen

2010-7

Der Gemeinderat informiert über folgende aktuelle Themen:

Bahnübergang Rindermoos

Seit der Konsultativabstimmung vom Sommer 2009 wurden weitere Verhandlungen mit der SBB geführt. Dabei wurde auch eine Variante Bahnunterführung für Fussgänger und Velos geprüft. Da eine solche Unterführung 3 - 5 Millionen Franken kosten würde und der Gemeindebeitrag auf über 1 Million Franken zu stehen käme, ist das auch keine Variante. Zu den Investitionskosten werden nun auch noch die Unterhaltskosten aufgerechnet. Somit würde sich der Gemeindebeitrag auf Fr. 250'000.00 belaufen. In den Verhandlungen wurde ein Betrag von Fr. 200'000.00 als äusserstes Angebot taxiert. Der Gemeinderat erachtet diesen Gemeindebeitrag als unverhältnismässig und somit die Schliessung des Übergangs als kleineres Übel. Das Planaufgabeverfahren ist an sich abgeschlossen und beinhaltet einen Bahnübergang. Es müsste nun ein revidiertes Verfahren durchgeführt werden.

Wärmeverbund bei der ARA in Wangen

Alle Verbandsgemeinden welche dem ARA-Verband angehören müssen dem **Kredit** für den Wärmeverbund und der **Zweckänderung** des Verbandsreglements zustimmen. In den Gemeinden Wiedlisbach, Oberbipp und Wangen a/Aare wird dieser Entscheid an der Urne gefällt. In Wangen a/Aare im Februar 2011.

Solarprojekt auf dem Dach der TGW

Der Vorsitzende informiert über das geplante Solarprojekt auf dem Dach des Neubaus der TGW AG. Anfangs 2011 soll die Bevölkerung mittels Umfrage über das Projekt informiert und befragt werden. Das Projekt steht erst am Anfang und soll in den nächsten Wochen und Monaten entwickelt werden.

Verkauf Pfarrhaus durch den Kanton

Die Einwohnergemeinde hat bei der Liegenschaftsverwaltung des Kantons Bern ein Gesuch um den Erwerb der Pfundliegenschaft, des Pfarrhauses eingereicht.

Absicht:

Es besteht die Absicht zur Gründung einer Gesellschaft für den Betrieb, Unterhalt und Nutzung als Herberge und für kulturelle Anlässe.

Die Gemeinde kauft diese Liegenschaft nur zum Vorzugspreis und wenn diese Nutzung möglich ist. Das Gesuch muss vom Regierungsrat genehmigt werden.

Verabschiedung Angelina und Willi Bärtschi

Der Vorsitzende kann heute die anwesende Angelina Bärtschi für 20 Jahre Raumpflegerin im Gemeindehaus ehren. Per Ende 2010 tritt Angelina Bärtschi in den wohlverdienten Ruhestand. Zusammen mit ihrem Ehemann Willy hat sie das Gemeindehaus mit viel Sorgfalt und Liebe gepflegt und für die tolle Fassade mit den Blumen gesorgt.

Unter dem Applaus der Versammlung überreicht der Vorsitzende Angelina Bärtschi ein Geschenk und wünscht ihr und ihrem Ehemann alles Gute im neuen Lebensabschnitt.

Verabschiedung Feuerwehrkommandant und Vizekommandant

Der Vorsitzende verabschiedet den Feuerwehrkommandanten **Jakob Schneider**, welcher per Ende Jahr das Kommando nach 23 Jahre Feuerwehr in Wangen und 10 Jahren als Hauptmann und Kommandant abgeben wird.

Gleichzeitig tritt auch der Vizekommandant **Herbert Brügger**, nach 31 Jahre Feuerwehr Wangen und 7 Jahren Oblt und Vizekommandant der Feuerwehr sein Amt an seinen Nachfolge ab.

Beide haben ihre Aufgabe mit viel Engagement und Herzblut erfüllt und bei der Zusammenarbeit und Zusammenführung der Feuerwehren Walliswil bei Wangen, Wangenried und Wangen a/Aare tatkräftig mitgeholfen. Die Beiden waren ein gut harmonierendes Team und haben den Ruhestand verdient!

Unter dem Applaus der Versammlung übergibt der Vorsitzende den beiden Abtretenden ein Präsent.

Als neuer Kommandant und Vizekommandant werden der Versammlung

Daniel Reist, Kommandant der Feuerwehr Wangen und

Oliver Grünig, Vizekommandant

vorgestellt. Der Vorsitzende dankt den beiden für die Bereitschaft die Verantwortung für diese anspruchsvollen Ämter zu übernehmen und überreicht ihnen unter dem Applaus der Versammlung ein kleines Präsent.

Die Vizepräsidentin verlangt das Wort und dankt dem Vorsitzenden **Fritz Scheidegger** für die Führung des Gemeindegremiums im zu Ende gehenden Jahr. Unter dem Applaus der Versammlung überreicht sie ihm ein Präsent.

Nachdem das Wort nicht mehr begehrt wird schliesst der Vorsitzende die Versammlung mit dem Dank an die Gemeinderatskolleginnen und -kollegen und das Personal der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Schluss der Gemeindeversammlung: 20.40 Uhr

Für die Richtigkeit:

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Präsident

Sekretär

Fritz Scheidegger

Peter Bühler

Die Auflage des vorstehenden Protokolls wurde im Anzeiger Nr. 49 vom 09.12.2010 publiziert.

Innerhalb der Frist von 20 Tagen sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom 10.01.2011 genehmigt.

3380 Wangen a/Aare, 14.01.2011

Der Gemeindeschreiber

Peter Bühler